

# Verfügbarkeit Laborergebnisse

Nummer: KI-16802

## Verfügbarkeit der Laborergebnisse:

Die Wartezeit auf Testergebnisse hängt von der Dauer des Probenverkehrs (max. 4 Std.), Zeitpunkt des Probeneingangs und Art der gewünschten Untersuchung ab. Die Befunde werden online über die Befundauskunft amelis, per Datenfernübertragung und in Papierform zur Verfügung gestellt. Auf besonderen Wunsch erfolgt die Übermittlung auch per Fax und bei hoher medizinischer Relevanz zusätzlich telefonisch. Die Probenannahme in Essen ist Montags bis Freitags von 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr besetzt.

**Labormedizin:** Zeitkritische Analysen, die am Standort Essen erbracht werden können, werden am Tag des Probeneingangs durchgeführt. Die Befundfreigabe erfolgt bis 18:30 Uhr.

**Genetik:** Die Probenannahme der Genetik Essen ist Montag-Freitag von 07:00 Uhr bis 17:30 Uhr besetzt; Samstag von 08:00-12:00 Uhr. Für die genetischen Analysen erfolgt eine Bearbeitung im Regelfall am gleichen Werktag (zeitkritische Proben, z.B. Zellkultivierung) sowie an Samstagen. Die Befundfreigabe erfolgt bis 18:30 an Werktagen, in Abhängigkeit von der Analysedauer. Bei Proben, die erst nach 18:00 Uhr eintreffen, erfolgt eine Bearbeitung am Folgetag. Für Aufträge „Pränataler Schnelltest“, die erst nach 15:00 Uhr eintreffen, erfolgt die Befundübermittlung erst am Folgetag (vormittags).

## Untersuchungen der klinischen Chemie, Hämatologie, Gerinnung, Immunologie:

Zeitkritische Resultate werden bei Eingang zu den üblichen Routinezeiten taggleich zur Verfügung gestellt. Die Wartezeit auf Befunde wie das kleine Blutbild, die Basis-Gerinnung, die Elektrolyte, Leber- und Nierenwerte, Troponin, CK (Creatinkinase), Globalgerinnung und D-Dimere beträgt nach Ankunft der Proben im Labor in der Regel nicht länger als 4 Stunden. Infektionsserologische Parameter stehen in der Regel taggleich zur Verfügung; bei Notwendigkeit von evtl. notwendiger Folgediagnostik (Avidität, Blot u. a.) an anderen Standorten kann die Bearbeitungszeit bis zu weiteren ein bis zwei Wochen in Anspruch nehmen. Auch die Testergebnisse der Basis-Hormondiagnostik (Schilddrüsenhormone, Geschlechtshormone u. a.) sind taggleich verfügbar, die Befundung durch die Experten beansprucht in Abhängigkeit von der Konstellation der Hormone jedoch länger.

**Mikrobiologisch-kulturelle Diagnostik** wird an den Standort Göttingen weitergeleitet: Die Mindestdauer für alle aeroben Kulturen beträgt 48 h. In wenigen Fällen ist mit längeren Kulturzeiten (meistens 72 h), in Einzelfällen mit deutlich längeren Kulturzeiten (Tuberkulose: bis zu 6 Wochen) zu rechnen (anspruchsvolle Erreger, Anaerobier, Mischkulturen: teilweise eine Woche). Für negative Urin-Kulturen erfolgt bereits nach 24 h ein Vorab-Befund. Pilzkulturen werden 5 Tage bebrütet, ein Endbefund erfolgt im negativen Fall nach 48 h, nachträgliches Wachstum innerhalb der 5 Tage wird mittels eines neuen Befundberichts mitgeteilt. Spezielle Fragestellungen (z. B. Gewebeprobe, Gelenkabstriche, Punktate) erfordern eine verlängerte Bebrütungsdauer von 14 Tagen, bei aeroben und anaeroben Actinomyceten beträgt die Bebrütungsdauer 21 Tage. Es erfolgt ein Vorabefund nach 48 h. Kulturergebnisse mit nachfolgenden Subtypisierungen in Referenzzentren (z. B. Salmonellen, Carbapenemase-bildenden Erregern) können je nach Erreger bis zu weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen. Es wird vorab ein vorläufiger Befund erstellt.

## Genetische Aufträge

In der Genetik werden Eilproben (z.B. Anforderungen der Pränataldiagnostik, Säuglingsblute, vor geplanter Therapie (z.B. Tumorzytogenetik) etc.) bevorzugt abgearbeitet. Allgemein ist die Analysedauer von der klinischen Fragestellung und der eingesetzten Methode abhängig. Angaben zur Befundlaufzeit der verschiedenen klinischen Fragestellungen finden sich auf der amedes genetics Homepage ([www.amedes-genetics.de](http://www.amedes-genetics.de))

Bei Fragen finden sich dort auch entsprechende Kontaktdaten.